



An den Grossen Rat

14.5527.02

BVD/P145527

Basel, 21. Januar 2015

Regierungsratsbeschluss vom 20. Januar 2015

## **Schriftliche Anfrage René Brigger betreffend „Ideenwettbewerb für den Winkelriedplatz und den Platz bei der Margarethen (Pruntrutermatte)“**

Das Büro des Grossen Rates hat die nachstehende Schriftliche Anfrage René Brigger dem Regierungsrat zur Beantwortung überwiesen:

„Im Gundeldingerquartier als intensiv genutztem und dicht bebautem Lebensraum nahe der Kernstadt fehlt es an Grünräumen, Parkanlagen, Baumbestand. Der Centralpark über den Geleisen wäre eine Chance gewesen; wurde jedoch letztes Jahr von den Stimmenden abgelehnt.

Im Rahmen des Projektes Aufwertung Gundeli ist die Stiftung CMS dabei, Rahmenbedingungen für eine sanfte Veränderung zu einem interessanten und Diversität aufweisendem Wohngebiet zu evaluieren und Aktivitäten zu unterstützen, die dem Quartier zu Gute kommen.

Ich frage den Regierungsrat an, ob er gleichzeitig bzw. abgestimmt mit diesen Aktivitäten, der CMS ein Konzept für die Aufwertung der Plätze, wie dem Winkelriedplatz und der Pruntrutermatte ausarbeiten könnte, so dass ein Ausbau der Plätze vor allem in qualitativem Sinn, das heisst mit Infrastruktur und Angeboten, ähnlich beispielsweise zur Claramatte, gemacht werden könnte.

René Brigger“

Wir beantworten diese Schriftliche Anfrage wie folgt:

Das Gundeldingerquartier ist ein Stadtentwicklungsschwerpunkt des Regierungsrates, der im Legislaturplan 2013-17 explizit festgehalten ist. Ziel ist es, durch den integralen Ansatz der Stadtteilentwicklung das Wohnumfeld qualitativ zu verbessern und Grünflächen zu schaffen. Im Rahmen des sog. Stadtentwicklungsschwerpunkts BaselSüd/Gundeli Plus wird mit intensiver Beteiligung der Quartierbewohnerinnen und Quartierbewohner ein Grün- und Freiraumkonzept für das Gundeldingerquartier erarbeitet.

Darin werden sämtliche Belange der Grün- und Freiraumentwicklung im Gundeli und den angrenzenden Quartieren in einer Gesamtschau betrachtet. Nach wie vor gelten die übergeordneten Ziele des Freiraumkonzepts Basel (2004). Eines der wichtigsten dieser Ziele ist, die bestehenden öffentlichen und privaten Grün- und Freiräume zu sichern und weiterzuentwickeln. Neben dem Margarethenpark gehören dazu auch mehrere kleinere Grünanlagen im Quartier wie der Winkelriedplatz.

Diese Grünanlagen sind für die Bevölkerung schnell erreichbar und von grosser Bedeutung. Sie bieten Spiel- und Aufenthaltsmöglichkeiten für Kinder, Jugendliche und Erwachsene, sie sind Treffpunkte für alle, wie auch Pausenort über die Mittagszeit.

## **1. Winkelriedplatz**

Für den Winkelriedplatz besteht ein grosser Sanierungsbedarf. Der Rückbau des einsturzgefährdeten unterirdischen Löschwasserbeckens bedingt den Abriss des ohnehin undichten Planschbeckens. Ausserdem gibt es zahlreiche Anliegen der Bevölkerung für Verbesserungsmöglichkeiten in Bezug auf die Nutzung dieser Anlage. Dies zeigen die vielen Ideen, Hinweise und Anregungen, die im Rahmen der Quartierbeteiligung in einer öffentlichen Veranstaltung Anfang Juni 2014 genannt wurden. Die Anlage wird z. B. als düster empfunden, das Kinderplanschbecken wird vermisst, der Wunsch besteht nach mehr Grün und zusätzlichen Sitzmöglichkeiten. Gewisse Sofortmassnahmen können bereits im Jahr 2015 realisiert werden, z. B. der Rückschnitt der Bäume für mehr Licht. Andere Massnahmen, z. B. der Neubau eines Planschbeckens, müssen im Rahmen einer Neugestaltung der gesamten Anlage gelöst werden. Dabei wird auf den bestehenden Baumbestand Rücksicht genommen und die Quartieranliegen miteinbezogen. Um eine überzeugende und gute gestalterische Lösung zu bekommen, beabsichtigt der Kanton – ganz im Sinne der Schriftlichen Anfrage – als einen der ersten Umsetzungsschritte des Grün- und Freiraumkonzepts Gundeldingen, einen eingeladenen Wettbewerb für die Neugestaltung des Winkelriedplatzes durchzuführen.

Mit der Christoph Merian Stiftung finden im Rahmen des Stadtentwicklungsschwerpunkts BaselSüd/Gundeli Plus eine enge Zusammenarbeit und ein intensiver Austausch statt. Die Christoph Merian Stiftung wird sich eher in Bereichen engagieren, in denen der Kanton weniger Handlungsfreiheit hat. Sie hat z. B. im Jahr 2014 die Kindertankstelle auf der Liesbergermatte als Pilot finanziert oder einen Wettbewerb „Unser Hinterhof“ ausgeschrieben, um Bewohnerinnen und Bewohner im Gundeli dabei zu unterstützen, ihren Hinterhof nachbarschaftlich zu nutzen, ihn zu begrünen und zu gestalten, um so grosszügigere Begegnungs- und Freiräume im Quartier zu erhalten.

## **2. Pruntrutermatte**

Die Pruntrutermatte ist eine Sportanlage, geprägt durch die mächtige Platanenallee, die die grosse Rasenfläche einrahmt. In deren Randzone bei der Pruntruterstrasse/Ecke Margarethenstrasse ist ein kleiner Spielplatz angelegt. Auch hier wurden im Rahmen der Quartierbeteiligung zum Grün- und Freiraumkonzept Gundeldingen in der öffentlichen Veranstaltung Anfang Juni 2014 Hinweise und Anregungen gemeldet. Diese waren allerdings eher grundsätzlicher Natur, nämlich dass die Anlage insbesondere erhalten bleiben soll. Konkret gewünscht wurden ausserdem mehr Sitzgelegenheiten.

Für diese Anlage soll kein Wettbewerb durchgeführt werden. Mit kleineren Massnahmen, wie das Aufstellen von Sitzbänken oder Verbesserungen am Spielplatz, soll die Pruntrutermatte möglichst kurzfristig aufgewertet werden.

Regierungsrat des Kantons Basel-Stadt

Im Namen des Regierungsrates des Kantons Basel-Stadt



Dr. Guy Morin  
Präsident



Barbara Schüpbach-Guggenbühl  
Staatsschreiberin